

LERNBEIHILFE



Eingangsstempel:

Ansuchen auf Gewährung einer **Lernbeihilfe** aus dem Land- und Forstarbeiterhilfswerk der **Landarbeiterkammer Tirol**.

Zu- und Vorname des Schülers,
Lehrlings, Kursteilnehmers:

Geburtsdatum:

Sozialvers.-Nr.:

Adresse:

PLZ:

Ort:

Tel.:

Welche Schule, Berufsschule oder welchen Fachkurs besuchen Sie derzeit?

Klasse:

Name des landarbeiterkammerzugehörigen Elternteils und Sozialversicherungsnummer:

Ich nehme ausdrücklich zur Kenntnis, dass im Sinne der Richtlinien für das Land- und Forstarbeiterhilfswerk der Landarbeiterkammer Lernbeihilfen nur in berücksichtigungswürdigen Fällen gewährt werden können und kein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Lernbeihilfe besteht.

Ich bestätige durch eigenhändige Unterschrift die Richtigkeit der gemachten Angaben und nehme zur Kenntnis, dass bewusst unwahre Angaben den Widerruf oder die Verpflichtung zur sofortigen Rückzahlung einer bereits gewährten Lernbeihilfe zur Folge haben kann.

, den

Anweisung an:

Kontoinhaber:

Bank:

BIC:

IBAN:

Unterschrift des Antragstellers

Bestätigung der Direktion (Kursleitung) hinsichtlich des Schul-(Kurs-)Besuches (kann auch als Anlage erfolgen):

Dieses Ansuchen wird vom befugten Vertreter der Landarbeiterkammer (Ortsvertrauensleute, Betriebsratsvorsitzende, Bezirkskammervertreter, Landeskammerräte) befürwortet:

Unterschrift

Überprüfungsvermerk der Landarbeiterkammer Tirol:

Der Lernbeihilfenwerber (dessen Eltern)

gehört — gehört nicht — zum Kreise der landarbeiterkammerzugehörigen Dienstnehmer und erfüllt — erfüllt nicht — die Voraussetzungen für die Gewährung einer Lernbeihilfe.

Beschluss:

Die Auszahlung der Lernbeihilfe aus Mitteln des LAK-Hilfswerkes wird laut Vorstandsbeschluss vom _____ gewährt.

Auszahlungsvermerk:

€ _____ Kt. 6410

überwiesen am: _____

Kammerdirektor
Dr. Günter Mösl

Wir weisen ausdrücklich auf die Datenschutzbestimmungen hin, die unter www.landarbeiterkammer.at/tirol / Datenschutz einzusehen sind.